

Osteopathische Läsionsketten

Intensiv

OSTEOPATHIE



Die Grundlage der Arbeit des/der Osteopathen/in mit Patienten basiert auf der Behandlung der osteopathischen Dysfunktion, auch Läsion genannt.

Man spricht von primärer Dysfunktion, wenn an einer Stelle des Körpers eine Einschränkung der Beweglichkeit eines

Gelenks oder verschiedener Gewebe entsteht, so z. B. bei einer Verdrehung der Wirbelsäule – beim sogenannten Hexenschuss. Der Körper verursacht, bei diesem Beispiel bleibend, eine Wirbelblockierung, um den Wirbel vor noch größerer Bewegung und möglichem Schaden zu bewahren. Diese Dysfunktion schränkt allerdings die in der Nachbarschaft liegenden Strukturen in ihrem funktionellen Zusammenspiel mit ein, sodass es je nach Kompensationsfähigkeit des Patienten zu einer mehr oder minder lang ausgeprägten Kette an Versuchen kommt, die bestmögliche Funktion des Körpers zu erhalten. Jede auf die „primäre Dysfunktion“ folgende Kompensation versteht sich als sekundäre oder Folgedysfunktion. Der Beginn von Krankheit o. die Entwicklung von wahrgenommenen Symptomen richtet sich dabei immer nach einer Art Prioritätensystem, bei dem es zunächst darum geht, lebenswichtige Areale im Körper zu schützen, weniger wichtige in einer Einschränkung zu tolerieren. Aus diesem Grund nehmen Patienten ihre Symptome oft an einer Stelle des Körpers wahr, die mit einem möglichen Unfall oder einer „Verdrehung“ nicht mehr viel zu tun haben, sondern als Schmerzen im Sinne eines fortgeleiteten Prozesses an ganz anderer Stelle des Körpers auftreten.

Das Seminar richtet sich an Osteopathen, Osteopathiewerter/innen, Heilpraktiker/innen (-awärter/innen), Physiotherapeuten sowie alle, die diese Methode erlernen möchten.

Das Modul ist Teil unserer laufenden Ausbildung z. Osteopathen/Osteopathin und kann separat gebucht werden.

Medizinische Vorbildung ist die Voraussetzung.

Dozent/in OS/HP Jürgen Röthig: Jg. 1962, verheiratet, 3 Kinder. Nach der Ausbildung zum Bankkaufmann folgte eine sehr erfolgreiche Karriere im Finanzsektor aus der Herr Röthig ausstieg um sich wieder der Medizin zu widmen. Bereits während der Schulzeit war er bei den Maltesern tätig und fuhr dort über mehrere Jahre RTW. Nach der Vollzeitausbildung in der Paracelsus Schule, Frankfurt legte Herr Röthig im Oktober 2010 die HP Prüfung ab. Seit September 2015 ist er staatlich geprüfter Osteopath. In seinem Osteopathie- und Schmerzzentrum in Oberursel bietet er gemeinsam mit einer Kolleginnen Osteopathie, Kinderosteopathie, die Schmerzbehandlung nach Liebscher und Bracht, sowie Allergiebehandlung durch Ohrakkupunktur an.

Termine:

Do. 08.10.2026

Fr. 09.10.2026

Sa. 10.10.2026

So. 11.10.2026

jew. 09:00-18:30 Uhr

Preis:

840,- Euro *

**Paracelsus
Gesundheitsakademie
Doberaner Str. 114
18057 Rostock
Tel. 0381 - 490 91 86**

Seminarnummer:
SSH02081026R

Anmeldemöglichkeiten:

- bei jeder Akademie
- per Fax: 0261 - 9 52 52 33
- Web: www.paracelsus.de
- per QR:

